

WATERLOO- A TRIBUTE TO ABBA

Technische Bühnenanweisung

Kontakt: Thomas Götze
fon: 04186-888176
mobil:0172-9334484
thomasgoetze@gmx.de

Der Veranstalter gewährleistet, das alle örtlichen Leistungen gemäß den anerkannten Regelwerken der Technik (DIN, VDE, VDS etc.) sowie unter Berücksichtigung der einzelnen Landesbauordnungen (LBO, VStättVo etc.) und berufsgenossenschaftlichen Verordnungen sowie Richtlinien überwacht und ausgeführt werden.

Bühne:

Ab Aufbaubeginn wird eine ebene, stabile und vollständig fertig gestellte Bühne mit folgenden Maßen benötigt: Breite 8m, Tiefe 6m, Höhe mind. 0,8m bis 1,2m. Belastbarkeit mindestens 500 KG/qm.

Die lichte Höhe über der Bühne sollte mindestens 4m betragen.

Die Bühne ist kabelfrei, trocken und sauber und läßt sich über eine Treppe sicher begehen.

Bei mobilen Bühnen ist auf die Einhaltung sämtlicher gängiger Vorschriften, insbesondere der BGV C 1, zu achten. Ebenso sind solche Bühnen, sowie Ihre weiteren Podestbauten, seitlich und vorn sauber schwarz abzuhängen.

Umwehrung/Absturzsicherung:

Die Bühne muss mit einer stabilen, den amtlichen Vorschriften entsprechenden Umwehrung/Absturzsicherung ausgestattet sein.

Aufbau:

Die Anreise der Band und Backline erfolgt mit einem Transporter/ Sprinter. Hierfür ist ein Stellplatz am Veranstaltungsort zu reservieren.

Für das Be- und Entladen sind 2 nüchterne Helfer, die mit dem Umgang von Equipment vertraut sind, zu stellen.

Podeste/Riser:

Waterloo bevorzugt drei Riser/Podeste, an folgenden Positionen:

Center Drums: 2m x 2m x 0,6m und jeweils links und rechts
von den Drums: 2m x 2m x 0,4m.

Strom:

Wir benötigen für die Backline auf der Bühne an fünf Positionen 230 V Schukosteckdosen. Die Zuleitung sollte mit 16A abgesichert sein und sollte ausschließlich nur von der Band genutzt werden.

(siehe Bühnenplan)

Beschallung:

Kräftige, gut klingende, zeitgemäße PA mit mindestens 3 kW pro Seite (bzw. den Örtlichkeiten angepaßt) mit genug Headroom (auch im Bassbereich!) um Konzertlautstärke fahren zu können; beispielsweise d&b C4/7 mit B2, EAW, NEXO, Meyer, oder qualitativ vergleichbare Systeme. Die PA muß so gewählt bzw. aufgestellt sein, daß sich im **gesamten Publikumsbereich ein gleichmäßiges, homogenes Klangbild ergibt**, ohne Interferenzen durch falsch ausgerichtete Topteil-Cluster usw.

Die PA gehört auf separate Bühnenelemente vor oder neben die Bühne (Wings) - **auf keinen Fall auf die Bühne!!! Gerne auch Line Array.**

Keine 70er Jahre Rock'n Roll

P.A. und keine Selbstbaubrüllwürfel.

FOH:

Mischpult mindestens 32 Kanal Konsole , pro Kanal 4 Band

Klangregelung mit zwei parametrischen Mitten, 4 Effektwege; so z.B. Midas XL-, Crest, Soundcraft MH3 oder vergleichbar. Bei der Verwendung von Digitalpulten bitte vorher Bekanntgabe der Typbezeichnung, z.B. Yamaha M7CL , A&H i-Live o.ä.

Equalizing:

Sowohl in der **Summe** als auch **in allen Monitorwegen** ist ein **Terzband-Equalizer** (Klark Technik/BSS/ dbx oder vergleichbar) notwendig, der vom Pult aus zu bedienen ist !

Siderack: nur bei analog Pulten erforderlich

2 mal 31 Band EQ Klark, dbx, bss

7 mal Stereocompressor dbx, bss.,kein Behringer

1 mal 4 fach Gate dbx, bss.,kein Behringer

2 mal Gate + Compressor Kombination,

1 vernünftiges Hallgerät Lexicon PCM.,TC M 2000

1 Hallgerät SPX 990 o.ä.

1 DigiDelay mit Tap TC D Two o.ä.

Monitor: bei ausreichender Soundcheckzeit(60Min.)ist ein Mix von der Front möglich

Monitorpult analog mit 32 Kanälen, parametrischen Mitten,

mind. 8 Wegen plus Abhörweg

31 Band EQ pro Weg(Klark, BSS, dbx...oder vergleichbar)

Monitorsignal für Drums: 2 x XLR Stereosumme (PA- Mix), IN EAR

6 Wege: 2 x Vocals, 1x Keys, 1x Bass, 1 x Gitarre, 1 x Ac.-Git

minimum 6 x Wedges, 1 x Drums-IN Ear, 2x InEar

Als Monitore bitte unbedingt gute Markenlautsprecher, so z.B. d&b M2, d&b MAX, Nexo PS15 oder vergleichbare Systeme!!

Bei großen Bühnen Sidefills!

Bei kleinere Bühnen reichen alternativ 2 Wedges PS15 für die Frontvocals, zwei gute Aktivboxen für Keys und Bass

und zwei IN Ear-Wege für Git und A.Git/Keyb.aus.

Ein mit der Anlage vertrauter, erfahrener Monitormann/ -frau !!

FOH-Platz:

Der Frontplatz ist mittig vor der Bühne platziert, trocken und gewährt eine freie Sicht auf die gesamte Bühne. Die Kommunikation zwischen Monitor und Frontplatz ist jederzeit via Interkom möglich. Über ein Talkback Mikrofon ist die Kommunikationsmöglichkeit mit den Musikern über die Monitorwege sichergestellt.

Channel	Instrument	Insert	Mic
CH 1	Kick Low	Comp+Gate	Beta 52
CH 2	Snare	Comp+Gate	SM 57
CH 3	HH		condenser
CH 4	Tom 1	Gate	SM 57, MD 421, e 604
CH 5	Tom 2	Gate	s.o.
CH 6	Tom 3	Gate	s.o.
CH 7	OH L		condenser
CH 8	OH R		condenser
CH 9	Kick High	Gate	SM 91
CH 10	Bass 4String	Comp	DI
CH 11	Bass 6String	Comp	DI
CH 12	Ac.Git.	Comp	DI
CH 13	E-Git	Comp	Mic SM 57, e 609
CH 14	E-Git	Comp	Mic SM 57, e 609
CH 15	Git.L VG 99	Comp	XLR
CH 16	Git.R VG 99	Comp	XLR
CH 17	Keyb.left		DI
CH 18	Keyb.right		DI
CH 19	Keys Submix L	Comp	XLR
CH 20	Keys Submix R	Comp	XLR
CH 21	Vox 1 Jasmin	Comp	Beta 58/ ew 865 Wireless
CH 22	Vox 2 Anja	Comp	Beta 58/ ew 865 Wireless
CH 23	Vox 3 E-Git	Comp	Beta 58/ ew 865 Wireless
CH 24	Vox 4 AC.Git	Comp	Beta 58/ ew 865
CH 25	Vox 5 Bass	Comp	Beta 58/ ew 865
CH 26	Vox 6 Keys	Comp	Beta 58/ ew 865
CH 27	FX Return Reverb 1		
CH 28	FX Return		
CH 29	FX Return Reverb 2		
CH 30	FX Return		
CH 31	FX Return Delay		
CH 32	FX Return		
CH 33	CD L für Intros		
CH 34	CD R		

Bitte gepflegte SM 58er.

Beleuchtung

BackTruss:

Mindestens 24 KW konv. Licht bestehend aus einer angemessenen Kombination von PAR-Kannen, 2x ACL Gruppen (Back), 6 x Mac700 Spot, 6x JB A7

MidTruss:

4 x Mac700 Spot, 4 x JB A7, 1-2 Spiegelkugel mind. 60cm.

FrontTruss:

4 x Stufenlinse Arri 2KW, 4 Profiler ETC, 2 x Blinder 4lite wenn möglich 2 Verfolgerspot mit Follow Operator.

2x Hazer : Look Unique o.ä.

1 Lichttechniker, der die Anlage programmieren und bedienen kann.

Bevorzugte Farben :

Rot (LEE 106), Orange(LEE 158), Blau(LEE 119), Grün (LEE 139)

Yellow(LEE 101).

Bitte kein Bonbon Licht und dauerndes Lauflicht-Gezappel !

Eine Nebelmaschine bitte nur in Maßen einsetzen!

Garderobe

Ab Aufbaubeginn müssen zwei abschließbare, im Winter beheizbare Garderoben zur Verfügung stehen. Die Garderoben müssen sauber, mit ausreichend Sitzgelegenheit für 8 Personen und mit ausschließlich für die Künstler bestimmten Toiletten ausgestattet sein. Spiegel und Waschgelegenheit.

Es ist dafür zu sorgen, dass die Künstler bequem vom Umkleideraum zur Bühne gelangen und entsprechend wieder zurück.

Bei größerer Entfernung zur Bühne ist ein Raum für den schnellen Umzug während der Show in Bühnennähe zur Verfügung zu stellen.

Catering

In der Garderobe ausreichend Erfrischungsgetränke für 8 Personen sowie Kaffee, 1 Flasche Sekt, 1 Kasten Bier.

Auf der Bühne sollten mind. 10 Flaschen (1 Liter) stilles Wasser bereitstehen.

Während der Aufbauphase sollten Softdrinks und Kaffee sowie Sandwiches bereitstehen.

Personal

Waterloo reist normalerweise ohne Techniker an, d.h. Ton- und Lichttechniker sollten professionellen Ansprüchen gerecht werden und mit der Durchführung von Konzerten vertraut sein. Bei Unsicherheiten oder Fragen rufen Sie uns an um eventuelle Unklarheiten im Vorwege zu klären. Ein kurzes Gespräch vorab kann lange Diskussionen Vorort ersparen.

Allgemeines:

Die Bühnenanweisung ist ein wesentlicher Bestandteil des Vertrages und vom Veranstalter mit der beauftragten Verleihfirma/Produktionsfirma abzustimmen.

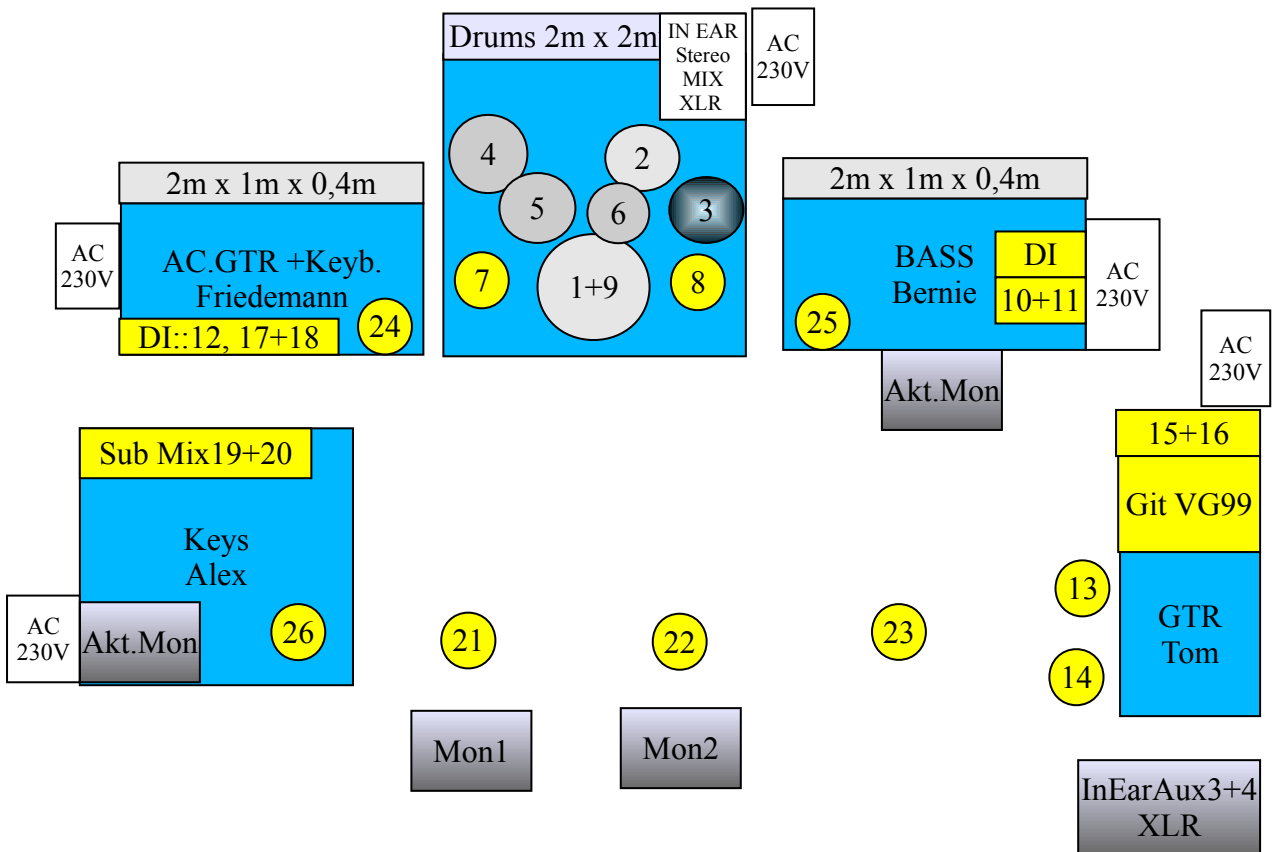
Kommentieren Sie in der zurückgesandten Bühnenanweisung auf jeden Fall alle Punkte, die nicht erfüllt werden können. Wir gehen ansonsten davon aus, dass die Umsetzung dieser Punkte bühnenanweisungsgemäß erfolgen kann. Bitte leiten Sie die entsprechenden Informationen aus der Bühnenanweisung an alle direkt oder indirekt an der Produktion beteiligten Personen weiter.

Ort und Datum Unterschrift Veranstalter

Mit seiner Unterschrift bestätigt der VA, von allen Punkten der Bühnenanweisung Kenntnis genommen zu haben, diese einzuhalten und für eine verantwortungsvolle Umsetzung der Produktion zu sorgen. Für Schäden durch schuldhaftes Nichterfüllen dieser Bühnenanweisung haftet der Veranstalter.

Bitte schicken Sie die kommentierte und unterschriebene Bühnenanweisung an uns zurück. Wir bedanken uns freundlichst für die sorgfältige Bearbeitung der Bühnenanweisung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Veranstaltung!

WATERLOO STAGE



Monitore 1+2: Nexo PS15 oder zwei PS10

Akt.Mon.: Aktivbox mit Klinkeneingang (kein LD System, Behringer oder HK, besser JBL, RCF)